Der Jungbrunnen



- 2. "Ich hab' daraus getrunken gar manchen frischen Trunk; I: ich bin nicht alt geworden, :I ich bin noch allzeit jung."
- 3. "Ade, mein Schatz, ich scheide, ade, mein Schätzelein! I: Wann kommst du aber wieder, : Herzallerliebster mein?"
- 4. "Wenn's schneiet rote Rosen und regnet kühlen Wein. I: Ade, mein Schatz, ich scheide, : ade, mein Schätzelein!"
- 5. "Es schneit ja keine Rosen und regnet keinen Wein: I: So kommst du auch nicht wieder, : Herzallerliebster mein!"

Worte und Weise: Volkslied aus dem Glatzer Bergland; es handelt sich um eine umgesungene Fassung des alten schlesischen Volksliedes gleichen Titels. Das Textsujet des Liedes läßt sich bis zum Jahre 1533 zurückverfolgen · Satz: Fred Lohse (1974)